

Stellenausschreibung

Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) sucht für Regionalzentren **Augsburg**, **München** und **Würzburg** sowie in der Vertrauensstelle in **Gemünden am Main** des Bayerischen Krebsregisters zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Medizinische Dokumentare/-innen Medizinische Dokumentationsassistenten/-innen in Voll- und Teilzeit

Kennziffer 1840

Das Bayerische Krebsregister setzt als klinisch-epidemiologisches Landesregister die Aufgaben des Bayerischen Krebsregistergesetzes (BayKRegG) um.

Die Regionalzentren nehmen Krebsregistermeldungen entgegen und prüfen sie auf Schlüssigkeit und Vollständigkeit. Sie führen regionale Auswertungen zu Therapieverläufen und zur Qualitätssicherung in Zusammenarbeit mit den meldenden Einrichtungen durch.

Die Vertrauensstelle in Gemünden am Main prüft Todesbescheinigungen von an Krebs erkrankten bzw. verstorbenen Personen auf Schlüssigkeit und Vollständigkeit, erfasst und kodiert die dort vermerkten Todesursachen und rechnet Fallpauschalen und Meldevergütungen mit den Kostenträgern und Meldern ab.

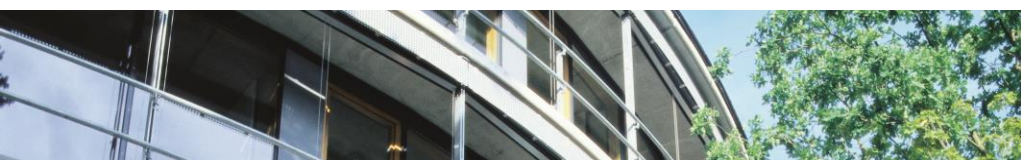
Aufgabenschwerpunkte:

In den jeweiligen Regionalzentren:

- Tumorbasisdokumentation zu Diagnose, Therapie, Verlauf und ggf. Tod mit dem örtlichen Tumordokumentationssystem gemäß ADT/GEKID-Basisdatensatz und seinen organspezifischen Modulen
- Prüfung der Meldungen auf Schlüssigkeit und Vollständigkeit, ggf. Nachrecherche bei den meldenden Einrichtungen
- Zusammenführung elektronischer Meldungen zu Best-Of-Datensätzen
- Einarbeitung der Ergebnisse des zentralen Melderegisterabgleichs in den Registerdatenbestand
- Archivierung bearbeiteter Dokumente
- Unterstützung onkologischer Zentren durch Kennzahlenermittlung für den Zertifizierungsprozess
- Erstellen aggregierter Auswertungen für Melder und Leistungserbringer, Erstellen von Abfragen und Berichten (je nach Standort)
- Datenbankpflege (nur Regionalzentrum Augsburg)

In der Vertrauensstelle für Dokumentare/-innen:

- Administration, Validierung, Pflege und Weiterentwicklung der Datenbanken und Abrechnungssoftware
- Programmierung und Durchführung von Datenex- und -importen für den Datenaustausch mit den Regionalzentren (einschl. deren Unterstützung), den Kostenträgern und der Buchhaltung
- Planung, Programmierung und Durchführung von Plausibilitätskontrollen
- Programmierung und Ausführung von (standardisierten) Berichten und Abfragen



- Betreuung und Anleitung der medizinischen Dokumentationsassistenten/innen bei der Kodierung von Todesursachen und bei der elektronischen Abrechnung von Fallpauschalen und Meldevergütungen
- Erstellung von Verfahrensanweisungen

In der Vertrauensstelle für Dokumentationsassistenten/innen

- Prüfung von Todesbescheinigungen, Erfassung und Kodierung von Todesursachen und Feststellung tumorbedingter Sterbefälle
- Prüfung der Abrechnungsdaten auf Schlüssigkeit und Vollständigkeit sowie elektronischer Rechnungsversand, ggf. Nachrecherche bei den Regionalzentren und Rücksprache mit den Kostenträgern
- Buchhaltung, Überwachung des Zahlungseingangs und ggf. Mahnung sowie Auszahlung von Meldevergütungen

Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizinischen Dokumentation

oder

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Medizinischen Dokumentar/in oder zum Medizinischen Dokumentationsassistenten/in

oder

- vergleichbare Ausbildung oder vergleichbare langjährige einschlägige Tätigkeit
- Kenntnisse in der Dokumentation und Kodierung von Krebserkrankungen und Todesursachen (ICD-10, ICD-O, TNM, OPS u.a.), Erfahrungen wünschenswert
- sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere Tabellenkalkulation und für Dokumentare/innen Datenbanken (einschl. SQL)
- für die Vertrauensstelle: Kenntnisse und Erfahrungen hinsichtlich Patientenabrechnungen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in krebsregisterspezifische Software
- Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- selbständiges, engagiertes, sorgfältiges und zielorientiertes Arbeiten

Beschäftigungsverhältnis / Bewertung:

Die Einstellung erfolgt ausschließlich im Wege eines bis zu zwei Jahre befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Eine anschließende unbefristete Übernahme ist möglich und wird angestrebt. Die Vergütung richtet sich je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen nach den Regelungen des TV-L.



Ansprechpersonen:

- Dr. Martin Meyer, Tel. 09131 / 6808-2920
martin.meyer@lgl.bayern.de
- Dr. Dorothee Twardella (Regionalzentrum Augsburg), Tel. 09131 / 6808-2921,
dorothee.twardella@lgl.bayern.de
- Prof. Dr. Jutta Engel (Regionalzentrum München),
Tel. 089 / 4400-7-4489, engel@ibe.med.uni-muenchen.de
- Dr. Alexander Kerscher (Regionalzentrum Würzburg),
Tel.: 0931 / 201-35841, kerscher_a@ukw.de
- Dr. Sven Voigtländer (Vertrauensstelle), Tel. 09131 /6808-2927,
sven.voigtlaender@lgl.bayern.de

Bewerbungsschluss: 04.05.2018

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://q.bayern.de/ygx3l>
sind Bestandteil dieser Ausschreibung.
Wir bitten um Beachtung.